



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

StRH IV - 64/17

Maßnahmenbekanntgabe zu

Sarglogistik Wien GmbH,

Prüfung der Gebarung

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes .....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....	3
Bericht der BFW Bestattungsservice Wien GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....	5
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	6
Empfehlung Nr. 1.....	6
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7
Empfehlung Nr. 4.....	7
Empfehlung Nr. 5.....	7

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
DVR.....	Datenverarbeitungsregister
EUR.....	Euro
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Krematorium Wien GmbH.....	KREMATORIUM WIEN GmbH
lt.....	laut
Mio. EUR.....	Millionen Euro
Nr.....	Nummer
rd. ....	rund
Wiener Stadtwerke GmbH.....	WIENER STADTWERKE GmbH

### **Erledigung des Prüfungsberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Gebarung der Sarglogistik Wien GmbH einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 8. Mai 2018 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 15. Mai 2018, Ausschusszahl 67/18 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

### **Kurzfassung des Prüfungsberichtes**

*Die Sarglogistik Wien GmbH wurde unter dem damaligen Firmenwortlaut Sargerzeugung Atzgersdorf GmbH im November 2003 gegründet. Als alleinige Gesellschafterin fungiert die B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der nunmehrigen Wiener Stadtwerke GmbH. Ende des Jahres 2013 wurde die Sargerzeugung am Standort Atzgersdorf geschlossen und die Gesellschaft als Großhandels- und Logistikdienstleisterin für Bestattungsunternehmen neu ausgerichtet.*

*Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Gebarung der Sarglogistik Wien GmbH in den Jahren 2013 bis 2016 einer stichprobenweisen Prüfung, wobei der Schwerpunkt in der Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft anhand der vorgelegten Jahresabschlüsse lag. Weiters wurden die organisatorischen Verhältnisse sowie die wesentlichen langfristigen Vertragsbeziehungen der Gesellschaft einer näheren Betrachtung unterzogen.*

*Zusammenfassend zeigten die Gewinn- und Verlustrechnungen für den Zeitraum 2013 bis 2016, dass die Neuausrichtung der Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2015 positive Auswirkungen auf deren Betriebsergebnisse und auf die erzielten Cashflows aus dem Ergebnis hatte. Die Schließung der Sargerzeugungsfabrik in Atzgersdorf und die damit verbundene Neuausrichtung der Gesellschaft waren daher betriebswirtschaftlich als positiv zu beurteilen.*

*Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, den Widerspruch zwischen Gesellschaftsvertrag und Konzernbereichsrichtlinie zu bereinigen und Vereinbarungen schriftlich abzufassen.*

*Weiters wurde empfohlen, die unternehmensrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses zu beachten.*

**Bericht der BFW Bestattungsservice Wien GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 5 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	5	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Der Widerspruch zwischen Gesellschaftsvertrag und Konzernbereichsrichtlinie wäre zu bereinigen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Zuge der unmittelbar bevorstehenden Verschmelzung der Sarglogistik Wien GmbH mit der Krematorium Wien GmbH und der damit notwendigen Anpassung der gesellschaftsrechtlichen Dokumente wird die Sarglogistik Wien GmbH dieser Empfehlung nachkommen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

### **Empfehlung Nr. 2**

Künftig wäre im Sinn der Rechtssicherheit und Transparenz bei Rechtsgeschäften und Vereinbarungen - auch wenn sie konzernintern getroffen werden - zeitgerecht eine schriftliche vertragliche Grundlage zu schaffen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird gefolgt.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

**Empfehlung Nr. 3**

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, die Homepage entsprechend anzupassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Homepage wurde bereits entsprechend angepasst - Rechtsform der Gesellschaft und DVR-Nr. wurden hinzugefügt und somit der Empfehlung entsprochen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

**Empfehlung Nr. 4**

Künftig wäre auf die strikte Einhaltung der unternehmensrechtlichen Vorschriften zur formalen ordnungsgemäßen Aufstellung der Jahresabschlüsse zu achten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

In Zukunft wird die Sarglogistik Wien GmbH die Jahresabschlüsse unterfertigen und mit Datum versehen, um diese formal ordnungsgemäß aufzustellen. Der Empfehlung wird somit gefolgt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

**Empfehlung Nr. 5**

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, künftig Lieferantenskonti angesichts der vorhandenen Liquidität konsequent als günstigste Form der Finanzierung auszunutzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Unter Zugrundelegung des Materialaufwandes lt. Jahresabschluss von rd. 2,40 Mio. EUR im Jahr 2016 wurden 943,92 EUR Lieferantenskonti nicht ausgenutzt, was einer Ausnutzung von über 99,9 % entspricht. Um die Abläufe zu optimieren, wurde bereits im Som-

mer 2017 der Tag für die Banküberweisungen von Montag auf Mittwoch verschoben, um hier Terminkollisionen mit den Wochenenden zu vermeiden. Mit dem Start des neuen Rechnungswflows im November 2017 wird sich der Ausnutzungsgrad weiter verbessern. Auch dieser Empfehlung wird gefolgt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Ing. Mag. Albert Schön

Wien, im Jänner 2019